



AUSSCHREIBUNG

Ossiacher See Pirouette

Eiskunstlaufwettbewerb für
Mädchen, Knaben, Damen, Herren und Synchronislaufen

Veranstalter

Eissportclub ESC Regyou Steindorf Ossiacher See, Sektion Eiskunstlauf

Datum

30.3.2019 – 31.3.2019

Ort

Ossiacher- See- Halle Steindorf
Uferweg 45, 9552 Steindorf

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2018) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353.

Teilnahmeberechtigung

Es gilt die Regel 109 der ÖWO.

Der Breitenportwettbewerb Ossiacher See Pirouette ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Ausnahmen und weitere Bestimmungen dazu sind in der ÖWO in den Regeln 109.1.3., 109.1.4., 109.1.5. und 109.3. angeführt.

Alle Läufer müssen gemäß ÖWO Regel 109.2. eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben.

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 141.

Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m nicht geheizt.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt. Und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1)Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben,(ÖWO Regel 512.2)

Nennungen

Nennschluss

12.03.2019 (einlangend)

Die Nennungen sind zu richten an

Eissportclub ESC Regyou Steindorf Ossiacher See
Sektion Eiskunstlauf, Jaroslava Bartoskova tel:0043 699 131 384 83
info@eiskunstlauf-escsteindorf.at

Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die für die laufende Saison gültige **Lizenznummer**
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer

5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
7. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.) muss gemeinsam mit der Nennung einlangen.

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 7. nicht entsprechen, **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer	€ 45,--
SYS Team	€ 250,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

ESC RegYou Steindorf
IBAN: AT31 2070 2000 0000 0240
Verwendungszweck: Ossiacher See Pirouette; Name der Teilnehmer (Verein)

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

KATEGORIEN

- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten, sofern das entsprechende Alter der jeweiligen Gruppe eingehalten wird.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Als Stichtag für alle Alterskategorien gilt 1. Juli 2018

Einzellaufen

Breitensport – Gruppe Minis

Mädchen und Knaben, noch nicht 6 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 1 Min. 30 Sec (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal der (3) Sprungelemente: erlaubte Sprünge Dreiersprung. Salchow, Toeloop, mehrfache Wiederholungen der gleichen Sprünge sind erlaubt.
 - davon max. 1 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten.
 - Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprünge enthalten, aber nur zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- maximal 1 Pirouette (mind. 3 Umdrehungen auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- maximal eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnützung der halben Eisfläche.

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport - Minis. Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSqB) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen für die Levels vergeben werden, werden nur Features **bis zu Level eins (1)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor Programm Komponenten ist 2,5

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente FÜR Mädchen und Knaben erlaubte Sprünge: alle einfache Sprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel), mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt.
 - davon max. zwei (2) Kombinationen bzw. Sprungfolgen.
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten.
 - Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt.
zweimal ausgeführt werden.
- Maximal zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten – mindestens drei (3) Umdrehungen
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der halben Eisfläche.

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport Jugend 1

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSqB) und werden nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features **bis zu Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

Abzüge (z.B. pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge): -0,5.

Breitensport Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal vier (4) Sprungelemente . Erlaubte Sprünge: alle einfache Sprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel), mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt
- maximal 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben. Erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel), mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt.
 - Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an den Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- Maximal zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der halben Eisfläche.

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport Jugend 2 : Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert /StSqB) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden. Werden nur Features **bis zu Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musikklänge: -0,5

Breitensport Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben mindestens 10 Jahre und noch nicht 14 Jahre alt

Dauer der Kür 2 Min (+/- 10 Sec)

Inhalt der Kür:

- maximal vier (4) Sprungelemente, erlaubte Sprünge: alle einfache Sprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel), mehrfache Wiederholungen der Sprüngen sind erlaubt.
 - o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen, bzw. Sprungfolgen
 - o o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der ganzen Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport Jugend 3:

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert (StSqB) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features **bis zu Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

Breitensport Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, mindestens 14 und noch nicht 16 Jahre alt

Dauer der Kür 2 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Inhalt der Kür:

- maximal fünf (5) Sprungelemente, erlaubte Sprünge: alle einfache Sprünge, inkl. Dreiersprung und Axel (keine Doppelsprünge). Jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.
 - o davon max. zwei (2) Sprungkombinationen, bzw. Sprungfolgen
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten. Die zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein.
- maximal eine (1) Choreo – Sequence

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport Jugend 4 :

Die Choreo – Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSqB) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen. Für die Levels vergeben werden, werden nur die Features **bis zu Level drei (3) gezählt**. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Der Faktor für Programm Komponenten ist 1,7.

Breitensport Gruppe Junioren plus

Damen und Herren. mindestens 16 Jahre alt

Dauer der Kür 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek)

Inhalt der Kür:

- maximal 5 Sprungelemente, erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge, inkl. Dreiersprung, Axel, maximal zwei (2) Doppelsprünge, jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.
 - o davon maximal drei (3) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - o Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - o eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- maximal zwei (2) unterschiedlichen Pirouetten
 - o eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- maximal eine (1) Choreo-Sequence

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport Junioren plus:

Die Choreo - Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSqB) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features **bis zu Level drei (3) gezählt**. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Synchroneislaufen

Gruppe Schüler Neulinge - Juvenile

Läufer unter 12 Jahre alt (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)
Läuferanzahl: 8-16 Läufer
Kür gemäß ISU Comm. 2159
Dauer Kür: 3 Min. (+/-10 Sek.)

Gruppe Schüler Basic Novic

Läufer bis 15 Jahre alt (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)
Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer
Kür gemäß ISU Comm. 2159
Dauer: 3 Min. (+/-10 Sek.)

Gruppe Junioren

Läufer geboren zwischen 13 und 19 Jahre (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)
Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer
Kurzprogramm gemäß ISU Comm. 2159
Kür gemäß ISU Comm. 2159

Dauer: max. 2 Min. 50 Sek.
Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.)

Gruppe Mixed Age

Jahrgang unbegrenzt
Läuferanzahl: 12 - 16 Läufer und 4 Ersatzläufer
Kurzprogramm gemäß ISU Advanced Novic
Dauer: 3 Min. (+/-10 Sek.)

Vorläufiger Zeitplan

Samstag 30.3.2019

08.00. Uhr	Preisrichterbesprechung
09.00 Uhr	Beginn Lauf und Technikklassen 1-6
13.00 Uhr	Pause
13.30 Uhr	Beginn Breitensportbewerbe Gruppe Minis und Jugend 1
20.00 .Uhr	Siegerehrung der Breitensportgruppen

Sonntag 31.3. 2019

08.00 Uhr	Training Synchroneislaufen 4 Gruppen
11.00 Uhr	Beginn Wettbewerb in Synchroneislaufen
13.00 Uhr	Siegerehrung Synchroneislaufen

Änderungen vorbehalten!
Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.